

## Medienmitteilung

<b>Thema</b>	<b>Grünliberale Graubünden wollen Fraktionsstärke im Grossen Rat</b>
Für Rückfragen	Simon Casutt, Vizepräsident glp Graubünden, 079 798 49 91
Absender	Grünliberale Partei Kanton Graubünden, Postfach 297, 7001 Chur <a href="mailto:gr@grunliberale.ch">gr@grunliberale.ch</a> <a href="http://www.gr.grunliberale.ch">www.gr.grunliberale.ch</a>
Datum	11. März 2010

### Nominationsveranstaltung der Grünliberalen Graubünden und Gründung der Sektion Prättigau

**Die Grünliberale Partei Graubünden (GLP) hat gestern Abend anlässlich der 7. Mitgliederversammlung in Schiers die KandidatInnen für den Grossen Rat nominiert und die Wahlvision der GLP für Graubünden verabschiedet. Im Vorfeld dieser Mitgliederversammlung fand die Gründung der Sektion Prättigau statt, die sechste der GLP Graubünden.**

Die GLP Graubünden wächst weiter. Gestern Abend wurde die sechste Sektion der GLP aus der Taufe gehoben, die GLP Prättigau. Ansprechperson dieser neuen Sektion ist Ursula Leuthold, promovierte Biologin aus Gräsch. Mit der neuen Sektion soll vermehrt Einfluss auf die Lokal- und Regionalpolitik im Prättigau genommen werden. Auch bildet diese neue Sektion eine Anlaufstelle für Interessentinnen und Interessenten der grünliberalen Politik.

Nach einer kurzen Ansprache von Simon Casutt, Vizepräsident der GLP Graubünden, über die bevorstehenden Aufgaben, Herausforderungen und Ziele erfolgte die Vorstellung der Wahlvision der GLP 2010 für Graubünden. Mit den Schwerpunktthemen Energie, Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Mobilität wird die GLP Graubünden in den Wahlkampf ziehen. Der Kanton Graubünden muss fit für die Zukunft gemacht werden, damit wir als Kanton langfristig sicher und intelligent unterwegs sind, innovativ und wirtschaftlich stark mit einer Vielfalt an Lebens-, Bildungs- und Wohnqualität, und dies in einer intakten und artenreichen Umwelt. Eine Strukturreform, die 2000-Watt-Gesellschaft, eine ökologische Finanzreform, Graubünden als Zentrum für Bildung und Forschung, Erhaltung und Ausbau des öffentlichen Verkehrs sowie ein klares Konzept zur Weiterentwicklung des Tourismus sind nur einige Stichworte, welche den Wahlkampf der GLP Graubünden prägen wird.

Um diese Themen als konstruktive Lösungsansätze in die Bündner Politik einbringen zu können, hat die GLP Graubünden das Ziel gefasst, im kommenden Juni mit Fraktionsstärke in den Grossen Rat einzuziehen. Daher wird sie einen engagierten Wahlkampf betreiben. Folgende Personen wurden einstimmig als KandidatInnen für den Grossen Rat nominiert:

#### **Kreis Chur:**

Josias F. Gasser, lic. oec. publ., Gemeinderat aus Chur und Unternehmer  
Jürg Kappeler, Dr. sc. techn, dipl. Bauingenieur ETH/SIA, Präsident GLP Graubünden und Unternehmer  
Irène Kobelt, Vizepräsidentin GLP Chur und Sozialpädagogin/KMU-Geschäftsfrau  
Gaudenz Bavier, eidg. dipl. Sportlehrer & Trainer, Präsident GLP Chur  
Patrick Widmer, Parteisekretär GLP Graubünden und Student Betriebswirtschaft HSG

#### **Kreis Suot Tasna:**

Jon Carl Rauch, phil. II, Betriebsleiter Landwirtschaft und Gemeindepräsident Sent (Stellvertreter)

#### **Kreis Sur Tasna:**

Andris Filli, Präsident GLP Unterengadin und Geschäftsführer aus Zernez

### **Kreis Fünf Dörfer**

Ursin Decurtins, Student Bauingenieur ETH aus Igis  
Dario Sciuchetti, Student Architektur aus Landquart (Stellvertreter)

### **Kreis Ilanz:**

Simon Casutt, Vizepräsident GLP Graubünden und Compliance Officer aus Falera

### **Kreis Disentis:**

Timo Stammwitz, dipl. Ing. ETH/SIA aus Rueras

### **Kreis Domleschg**

Gianni Müller, lic.iur, M of Marketing, Exec. MBA, selbständig aus Scharans

### **Kreis Schiers:**

Ursula Leuthold, Dr. , Interimspräsidentin GLP Prättigau und Biologin aus Grüşch

Weitere Kandidaturen sind noch offen. Zur Diskussion stehen solche aus den Regionen Oberengadin und Davos.

### **Orientierung Wahlkampf**

Die beiden Regierungsratskandidaten Josias F. Gasser und Jürg Kappeler haben im Anschluss an die Nomination über die geplanten Anlässe und Aktionen ihres Wahlkampfes orientiert. So wird Josias F. Gasser mit einer Wahlkampfflotte von sieben Twikes, welche mit lokal erzeugter Solarenergie angetrieben werden, im ganzen Kanton unterwegs sein. Der Parteipräsident Jürg Kappeler wird einen modernen Wahlkampf führen, vor allem mit der Nutzung neuer Medien und mit Strassenaktionen und Events im ganzen Kanton. Der Höhepunkt wird die Delegiertenversammlung der GLP Schweiz sein, welche Ende Mai in Chur stattfinden wird.

Am Schluss der Mitgliederversammlung orientierte Simon Casutt über die bevorstehenden Sektionsgründungen Imboden und Surselva. Im Gespräch steht ebenfalls die Gründung einer Sektion Davos/Klosters.